

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>002/0033/2011</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>15.03.2011</b>
<b>Schaffung von 24 Kinderkrippenplätzen im Bereich des Klinikums St. Marien</b>		
<b>Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten</b>		
<b>Verfasser: Herr Martin Schafbauer</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>24.03.2011</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>
	<b>04.04.2011</b>	<b>Stadtrat</b>

## Sachstandsbericht:

Das Klinikum St. Marien plant in der Lipowskystraße in direkter Nachbarschaft zur Kindertagesstätte St. Martin den Neubau einer Kinderkrippe mit 24 Plätzen. Der pädagogische Betrieb soll durch das Bayerische Rote Kreuz – Kreisverband Amberg-Sulzbach erfolgen. Während 6 Plätze vorrangig durch Kinder von Mitarbeitern/-innen des Klinikums belegt werden sollen, ist angedacht, 18 Plätze ausschließlich für Kinder aus dem Gebiet der Stadt Amberg zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2011 hat der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 09.11.2010 der weiteren Schaffung von Kinderkrippenplätzen grundsätzlich zugestimmt und entsprechende Investitionszuschüsse in Aussicht gestellt.

Das Stadtjugendamt erachtet einen der Planung entsprechenden Bedarf als gegeben. Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 15.03.2011 (Vorlage-Nr. 004/0005/2011) einen Bedarf von weiteren 12 Krippenplätzen für das kommende Kindergartenjahr 2011/2012 anerkannt und damit auch den Bedarf von 24 Plätzen für eine Kinderkrippe am Klinikum St. Marien.

Für den Neubau zur Schaffung von 24 Krippenplätzen und die Ausstattung rechnet das Klinikum St. Marien mit folgenden Aufwendungen:

Neubau	738.700,- €
<u>Ausstattung</u>	<u>30.000,- €</u>
<b>Gesamt</b>	<b>768.700,- €</b>

Unter Berücksichtigung von max. zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 1.250,- € pro Krippenplatz für die Ausstattung ergibt sich bei 24 Krippenplätzen vorläufig folgende Finanzierung:

Zuschuss Freistaat Bayern	557.500,- €
Anteil Stadt Amberg	105.600,- €
<u>Anteil Klinikum St. Marien</u>	<u>105.600,- €</u>
<b>Gesamt</b>	<b>768.700,- €</b>

Nachdem das Klinikum St. Marien noch im Jahr 2011 mit dem Neubau beginnen möchte und im städtischen Haushalt bisher keine Mittel einplant sind, wäre das Klinikum St. Marien bereit, den städtischen Anteil - sofern notwendig - zwischenzufinanzieren. Eine Finanzierung des städtischen Anteils in Höhe von 105.600,- € könnte im Haushalt 2012 erfolgen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Bedarf anzuerkennen und einer städt. Beteiligung in Höhe von bis zu 105.600 € zuzustimmen.

24.03.2011 Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss  
SI/HA/61/11

**Beschluss:**

Entsprechend der Empfehlung des Jugendhilfeausschusses vom 15.03.2011 wird der Bedarf von weiteren 12 Krippenplätzen für das kommende Kindergartenjahr 2011 / 2012 anerkannt.

Dem Neubau der Kinderkrippe am Klinikum St. Marien in der Lipowskystraße zur Schaffung von 24 Krippenplätzen mit geschätzten Kosten von rd. 768.700,- € und dem vorläufigen Finanzierungsplan wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Zuwendungsantrag bei der Regierung der Oberpfalz zu stellen und den städtischen Zuschuss in Höhe von max. 105.600,- € in die Haushaltsplanung 2012 aufzunehmen.

**Wortprotokoll:**

**OB Dandorfer** nahm die Beratung über diesen TOP zum Anlass, darauf hinzuweisen, dass die Kommune sich für die Zukunft überlegen müsse, wie sie die Betriebskostenzuschüsse bei außerstädtischen Einrichtungen regeln wird. Da in betrieblichen Kinderkrippen – wie etwa Klinikum – auch viele Landkreiskinder oder auch Gastkinder aus anderen Regierungsbezirken betreut werden – müsse man für die Zukunft die Gastkinder-Regelung ganz gezielt im Auge behalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 9  
Ablehnung: 0

04.04.2011 Stadtrat  
SI/tr/03/11

**Beschluss:**

Entsprechend der Empfehlung des Jugendhilfeausschusses vom 15.03.2011 wird der Bedarf von weiteren 12 Krippenplätzen für das kommende Kindergartenjahr 2011 / 2012 anerkannt.

Dem Neubau der Kinderkrippe am Klinikum St. Marien in der Lipowskystraße zur Schaffung von 24 Krippenplätzen mit geschätzten Kosten von rd. 768.700,- € und dem vorläufigen Finanzierungsplan wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Zuwendungsantrag bei der Regierung der Oberpfalz zu stellen und den städtischen Zuschuss in Höhe von max. 105.600,- € in die Haushaltsplanung 2012 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 39

Ablehnung: 0

Abdruck in RP, 2.1 z. HH 2012, 2.12 z.V., Ref. 4, 4.1, Ref. 5, 1.10.26